

# SCHULE FÜR BEWUSSTSEIN

## VISIONSREISE 2018

*„Warum es offensichtlich Sinn macht  
Von Zeit zu Zeit aus der Zeit herauszutreten  
Alle unsere Sinne miteinander zu verbinden  
Um zum ÜberSinnlichen vorzudringen  
Und rund um die Welten zu reisen  
Um bei sich selbst zu landen“  
Manfred Kremser*

### Visionen

In allen Kulturen und zu allen Zeiten wurden Visionen von den Menschen gesucht und gefunden. Durch die Vision sehen wir uns in unserer wahren Größe, im Vollbesitz unserer Talente und Kräfte.

Eine Vision stellt das gesamte Leben - von der Geburt bis zum Tod - in einen größtmöglichen Sinnzusammenhang. Vision und Lebenssinn sind eins, auch wenn dies im Getriebe des Alltags oft abhanden kommt. Eine Vision ist immer auch eine spirituelle Schau auf das Leben und das, worin das Leben eingebettet ist.

Doch Visionen können nicht einfach „erdacht“ werden. Sie sind jenseits des Rationalen und Alltäglichen angesiedelt. Visionen müssen gesucht und gefunden werden. Die traditionelle „Queste“ führt seit je her in die Abgeschlossenheit außergewöhnlicher Bewusstseinsdimensionen jenseits von Raum und Zeit, in die Dimensionen von Gleich- und Nichtzeitlichkeit. Dort werden die Visionen aufgespürt, eingesammelt und in achtsamen Schritten in die Welt des Alltags herüber geholt. Es ist eine Reise in die „noetischen Lande“.

### Vision, Transzendenz und Spiritualität

Die „noetischen Lande“ mit ihren Visionen stehen an der Grenze zur Transzendenz. Visionen sind Tore zur Transzendenz und schützende Grenze gleichermaßen, auf dass nur jene Transzendenz in unser Leben eindringt, die wir auch handhaben können.

Somit ist jede wirkliche Vision ein ganz persönliches Fenster in die Unendlichkeit und Ausdruck der persönlichen Spiritualität. Eine Vision gibt dem Leben Richtung und Halt, durch sie kann Inspiration und Geist in unser Leben einfließen. Eine Vision drückt uns in unseren besten, größten und gewagtesten Momenten aus, zeigt unsere größten Fähigkeiten - und unsere größten Schwächen.

Die Visionswoche ist also eine Begegnung mit sich selbst in umfassender Weise und verlangt Mut und Bereitschaft wirklich hinzuschauen. Die Reise in die „noetischen Lande“ erscheint leicht und ist doch ein höchst anspruchsvoller Weg.

## **Die Visionstrance**

Die Wege für diese Reisen und die passenden Landkarten wurden von Dr. Rudolf Kapellner in über 30 Jahren erforscht, gesammelt und zu einer transkulturellen Visionstrance zusammengefügt: eine mit Sprache, Stimme und Körperhaltung geführte Wachtrance. Mit ihrer Hilfe erfolgt das Hinübergehen, das Finden und Sammeln, sowie das erfolgreiche Zurückkommen.

Die Ingredienzen für die Visionstrance stammen aus vielen Quellen: aus uralten schamanischen Zaubern, der frühen buddhistischen Svadistavada-Tradition, aus antiken Mysterienkulten, mittelalterlichen Reise- und Flugkünsten, aus der tibetischen Bardo-Meditation und auch aus heutigen hypnagogen und kinästhetischen Methoden, wie dem Tanz entlang der Lebenslinie, der Timeline oder der mythischen Reise des Helden in die Unterwelt. Das Wissen um die Perinatalen Matrizen ist ebenso integriert wie viele Berichte von Nahtoderfahrungen und transpersonalen Reisen.

Vom zukünftigen Ende des Lebens aus betrachtet, entstehend tiefe Einblicke in die eigenen Potentiale, Talente und langfristigen Sinnzusammenhänge. Man erkennt klar die wesentlichen Lebensabschnitte und die damit verbundenen großen Aufgaben und Lebensanleitungen.

In der Visionstrance überschauen die Reisenden ihr gesamtes Leben und verbinden Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges zu einem großen neuen Ganzen.

## **Die Visionswoche**

Während der Woche wird an jedem Tag eine Visionstrance gemacht. Sie dauert eine gute Stunde. Jedes Mal bringen die Reisenden Teile ihrer Vision mit. Alleine und gemeinsam in der Gruppe fügen sich danach diese Fundstücke langsam zu einer umfassenden und vollständigen Vision zusammen. Am Ende der Woche nimmt jeder Teilnehmer eine komplette geschriebene Vision mit klaren Richtlinien und konkreten Anweisungen für die Umsetzung mit nach Hause.

Ebenfalls Bedeutung kommt den persönlichen Gipfelerlebnissen im Leben zu, denn darin zeigen sich bereits Kerne der Vision. Diese werden in der Visionswoche herausgelöst und in die große Vision eingefügt - so wie auch die höchsten Werte, Momente magischer Verzauberungen und größter Kreativität.

Da die Visionsreise einen deutlichen Retreat-Charakter hat, wird großer Wert auf einen achtsamen Umgang mit sich selbst, den Menschen und der Umgebung gelegt.

## **Einstimmung und Brücke zurück in den Alltag**

Zum Einstieg gibt es für jeden Teilnehmer eine Vorbesprechungs-Stunde, in der neben der grundsätzlichen Eignung für die Reise auch alle erforderlichen Vorbereitungsschritte besprochen und festgelegt werden.

Die Vorbereitungsarbeiten betreffen im allgemeinen eine Sammlung und Beschreibung von Gipfelerlebnissen und anderen wichtigen Geschehnissen, eine Aufstellung der persönlichen Werte sowie anderer wichtiger Lebensaspekte.

Nach der Visionswoche gibt es für jeden Teilnehmer zwei Einzelstunden im Abstand von jeweils etwa drei bis vier Monaten. Dabei werden die Fortschritte wie auch Hindernisse bei der Manifestation der Vision bearbeitet und Lösungen erarbeitet.

## **Ort und Unterkunft während der Visionsreise**

Die Reise in die „noetischen Lande“ verlangt auch einen passenden Platz und eine entsprechende Umgebung: die Villa Nidus Onei, gelegen in einer Felswand über 160m oberhalb von Omis, einer kleinen Stadt in Südkroatien. Der weite und freie Blick aufs Meer, wunderschöne Strände und ein herrlicher Fluss mit Aulandschaften im Hinterland betten die Reise landschaftlich ein.

Die Villa selbst besteht auf einer Fläche von 1.400m<sup>2</sup> aus drei traditionell gebauten Steinhäusern mit 4-Sterne-Qualität und gepflegter Ausstattung, einem Swimming Pool und ausreichend Freiräumen und Terrassen. An diesem Platz war bereits ein römischer Tempel und ein Kastell gestanden - wir befinden uns also auf historischem Boden.

Die Unterbringung erfolgt in Ein- und Zweibett-Zimmern. Jedes der drei Appartements hat eine voll ausgestattete Küche und ein schönes Wohnzimmer. Da in diesen Häusern insgesamt 6 Personen bequem untergebracht werden können, ist die Gruppengröße auf max. 6 Teilnehmer begrenzt.

Die Unterkunft ist im Seminarpreis inbegriffen.

Bei Einbettzimmer-Buchung beträgt die Teilnahmegebühr € 1.850,-, im Zweibettzimmer beträgt sie € 1.750,-. Bitte im Anmeldeformular den Zimmerwunsch bekannt geben. Die Einbettzimmer werden in der Reihenfolge des Anmeldungseinganges vergeben.

Die Verpflegung liegt bei den Teilnehmern selbst und ist nicht im Preis enthalten. Es gibt in der Nähe gute Restaurants für jeden Geschmack und jede Esskultur, in den vorhandenen Küchen lässt sich hervorragend und auch gemeinsam kochen.

## An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt individuell und ist nicht im Preis inbegriffen. Fahrgemeinschaften können gebildet werden. Der Flughafen Split ist 25km entfernt und wird von Wien direkt angeflogen.

## Reiseleitung der Visionswoche

Die Visionswoche wird von Dr. Rudolf Kapellner geleitet. Zur Gruppenbegleitung und Leitungsassistenz steht Claudia Mosgöller zur Verfügung.

## Einige Bilder von Villa Nidus Onei und Umgebung



## Seminarzeiten, Preise, Konditionen

### Seminarzeiten:

Die Visionswoche beginnt am Samstag, 19. Mai, 18h und endet am Freitag, 25. Mai 2018 abends.

Der Samstag, 19. Mai 2018 tagsüber ist für die Anreise vorgesehen.

Die Gruppe beginnt am Samstag, 19. Mai um 18h mit Kennenlernen und einer ersten Einführung.

Während der Woche sind die Seminarzeiten täglich von 11h bis ca. 14h sowie von 17h bis ca. 20h oder nach Vereinbarung.

Der Samstag, 26. Mai 2018 ist für die Rückreise vorgesehen.

### Teilnehmeranzahl:

Die Größe der Gruppe ist mit max. 6 Teilnehmern begrenzt.

### Teilnahmebedingungen:

Im Vorgespräch wird für beide Seiten (Gruppenleitung wie Interessent) die Teilnahme besprochen und festgelegt. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die Teilnahme erfolgt in vollständiger Eigenverantwortung und ist kein Ersatz für jegliche psychologische oder psychotherapeutische Behandlung.

### Teilnahmegebühr:

Für die Visionswoche inkl. Unterkunft, exkl. Verpflegung und Reise:

Teilnahmegebühr bei Unterbringung in **Einbettzimmer: € 1.850,-** ; bei Unterbringung in **Zweibettzimmer € 1.750,-** (keine MwSt. enthalten). Bitte den Zimmerwunsch im Anmeldeformular bekannt geben. Die Zuteilung der Einbettzimmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

### Frühbucher:

Bei Anmeldung und Bezahlung bis 31.12.2017 wird ein Frühbucherbonus von 10% gegeben: statt € 1.850,- nur **€ 1.665,-** und statt 1.750,- nur **€ 1.575,-**.

### Anmelde-, Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen:

Für die Anmeldung gibt es das Anmeldeformular, das ausgefüllt und unterschrieben an Dr. Rudolf Kapellner zu schicken ist.

Tritt ein Teilnehmer bis zwei Monate vor der Reise zurück, werden € 250,- als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei späterem Rücktritt verbleibt der gesamte Betrag bei der Reiseorganisation, außer jemand von der Warteliste kann nachrücken. Die Bearbeitungsgebühr wird auch in diesem Fall einbehalten.

Wird die Seminarwoche aus welchem Grund auch immer abgebrochen, verbleibt der gesamte Restbetrag bei der Seminarorganisation.

### Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung für die Visionstrance und ausreichende Schreibutensilien. Mal- und Zeichenmaterial wird vorhanden sein; wenn jemand auf persönliches Mal- und Zeichenmaterial Wert legt, dann bitte dieses mitnehmen.